



Protokoll der 12. Mitgliederversammlung von Go Ahead! e.V.

Am 01.11.2020 fand von 9:30-12:05 Uhr digital via Zoomkonferenz die 12. Mitgliederversammlung von Go Ahead! e.V. statt.

Versammlungsleiterin: Frau Katharina Lange (1. Vorsitzende) **Protokollantin:** Frau Ines Böhret (Vorstandsmitglied) **Anwesend:** 25 stimmberechtigte Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung & Formalien
2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit
3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer*innen
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Festlegung des Jahresbeitrags: Vorschlag, den alten Beitrag beizubehalten (mind. 12 Euro/Jahr)
7. Ausblick: Go Ahead! 2020 - Unsere Ziele
8. Fragen und Anregungen
9. Ausklang

Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung der Versammlung mitgeteilt und entspricht dieser.



1. Begrüßung und Formalien

Frau Katharina Lange, 1. Vorsitzender des Vereinsvorstands begrüßt die Anwesenden.

Frau Lange stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde. Sie stellt des Weiteren die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Es wird festgestellt, dass 25 Mitglieder anwesend sind. Frau Lange fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind. Es gibt keine Einwände.

Die anwesenden Mitglieder schlagen Frau Gina Burgard als Wahlleiterin vor und sie wird von der Mitgliederversammlung mit 24 Zustimmungen (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) als Wahlleiterin angenommen.

2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit

Frau Lange gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge seit der letzten Mitgliederversammlung 2019 in Köln.

Teammitglieder

Auf der 11. Mitgliederversammlung von Go Ahead! e.V. wurden für das Vorstandsjahr 2019/2020 Katharina Lange als 1. Vorstandsvorsitzende und Jenny Schuller als 2. Vorstandsvorsitzende gewählt. Als ordinäre Vorstandsmitglieder wurden Tom Bodenbinder, Ines Böhret, Ilka Schroedter und Lynn Kaiser gewählt. Tim Schlör wurde für den Posten des Kassenwarts gewählt.

Rückblick

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte die Mitgliederversammlung 2020 nicht wie gewohnt im April stattfinden. Sarah Bothe und Ester Kokott, die für die Wahl des Vorstands 2020/2021 bei der ursprünglich im April geplanten Mitgliederversammlung kandidieren wollten, bekamen ab Mai die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit des Vorstands zu bekommen und Inhalte und Prozesse kennenzulernen.

Zur Organisation der Vereinsarbeit fanden im Juni 2019, im November 2019 und im Februar 2020 physische Treffen sowie ein digitales Treffen im April 2020 für den Vorstand bzw. Vorstand und Bereichsleiter*innen statt.

Im Vorstandsjahr 2019/2020 lag ein besonderer Fokus auf der Beibehaltung der finanziellen Stabilität des Vereins. Insbesondere verpflichteten sich die Vorstandsmitglieder darauf, die Kampagne 2019 von Go Ahead! e.V. zu unterstützen, eigene Fundraisingaktionen durchzuführen und das Thema Fundraising für Go Ahead! e.V. nach außen zu tragen. Zudem fanden monatliche Vorstandskonferenzen statt.

Seit Anfang 2019 finden bei Go Ahead! e.V. die regelmäßigen Sonntagskonferenzen für Mitarbeiter*innen in einem neuen Format statt. Die Sonntagskonferenzen werden auch im neuen Format weiter vom Vorstand organisiert und durchgeführt. Im Sommer 2019 fand eine Evaluierung des neuen Formats statt. Diese hat gezeigt, dass deutlich mehr Mitglieder an den Konferenzen teilnehmen und dass der monatliche Rhythmus der Konferenzen als positiv angesehen wird.

Zu den weiteren regelmäßigen Aufgaben des Vorstands im Jahr 2019/2020 zählten das Mentoring der einzelnen Arbeitsbereiche von Go Ahead! e.V. sowie die regelmäßige Kommunikation mit Mitarbeiter*innen und Vereinsmitgliedern.

Die Arbeit aller Bereiche wurde auszugsweise in jeweils fünf Minuten vorgestellt. Die ausführlichen Berichte sind nachfolgend dargestellt.



01 Partneraustausch (Lynn Kaiser in Vertretung von Lisa Heller)

Teammitglieder:

Das Team des Bereichs Partneraustausch besteht aktuell aus 5 Personen: Gretel Marksteiner, Lena Reichstetter, Lynn Kaiser, Nina Buck, Lisa Heller. Von November bis Dezember 2019 fand die Übergabe der Bereichsleitung von Ines Böhret an Lisa Heller statt.

Rückblick:

Im Januar und Februar 2020 war die Antragstellung für eine Förderung von „Brot für die Welt“ die priorisierte Aufgabe des Teams. Der Antrag musste fristgerecht 6 Monate vor der geplanten Abreise nach Uganda eingehen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde das Antragsverfahren seitens „Brot für die Welt“ pausiert, eine erneute Antragstellung ist allerdings möglich, sofern sich die Situation deutlich beruhigt.

Parallel hierzu wurde der Reiseablauf des Nord-Süd-Austausches im Sommer 2020 geplant. In mehreren Brainstorming-Runden wurden verschiedene Reiserouten sowie ein vorläufiges Programm vor Ort erarbeitet. Dies sollte unter anderem aus verschiedenen Workshops (durchgeführt von den Partnerorganisationen vor Ort als auch von uns), kulturellen Events sowie Bauvorhaben bestehen. Zudem wurde eingeplant, Vorbereitungstreffen vor der Ausreise mit Schulungen durchzuführen.

Ausblick:

Leider musste die konkrete Planung des Nord-Süd-Austausches sowie der Austausch selbst verschoben werden, da die Corona-Pandemie eine sichere Ausreise nicht zuließ. Somit wird aktuell mit einer Ausreise im August/September 2021 geplant. Ob dies tatsächlich stattfinden kann, ist zu diesem Zeitpunkt leider nicht klar. Die weitere Planung muss daher stets an die aktuelle Situation angepasst werden.

Der Süd-Nord-Austausch, welcher ein Jahr nach der Ausreise nach Uganda stattfinden soll, wurde auf 2022 verschoben. Die Planung soll entsprechend nach Abschluss der Reise nach Uganda stattfinden. Für die geplante Reise bzw. die Bauvorhaben konnte durch einen Antrag bei Daimler Pro Cent auf Initiative von Ines Böhret hin eine Fördersumme von 15.500 Euro generiert werden.

Durch die aktuelle Situation konnte im Jahr 2020 leider kein physisches Treffen des Teams stattfinden. Sollte es die Situation 2021 zulassen, so ist ein Treffen geplant.



02 Partnerprogramme (Ole Wachsmuth)

Im neuen Programmbereich wurden die ehemals separaten Bereiche Youth Programs und Early Education Programs zusammengefasst.

Teammitglieder:

Das Team vom Programmbereich hat sich 2020 von fünf auf sieben Mitglieder vergrößert. Vier davon sind neu hinzugekommen. Zwei Mitarbeiter, Aaron Trieb (Bereichsleitung) und Lennart Kessler (UTS), haben ihr Engagement beendet. Ole Wachsmuth ist neuer Bereichsleiter und Jonas Kleensang ist neuer Ansprechpartner für UTS. Die Betreuung von Pastoral und ACTS hat Corinna Schüller von Sarah Bothe übernommen, die dem Programmbereich als Mentorin erhalten bleibt. Zuletzt ist Mascha-Lea Fersch als neue Mitarbeiterin dazugekommen. Mascha wird Corinna zunächst bei ACTS unterstützen. Nicht geändert haben sich die Verantwortlichkeiten von Tom Bodenbinder (Learning Center) und Dennis Weis (Transitions Foundation).

Rückblick:

Trotz der vielen neuen Teammitglieder war die Einarbeitung/Übergabe erfolgreich. Durch das plötzliche Ausscheiden eines Mitarbeiters hat sich jedoch gezeigt, dass im Bereich des Wissensmanagements im Team Verbesserungsbedarf besteht. Ein gemeinsame Teamvision wurde erarbeitet und monatliche Bereichscalls mit allen Mitarbeitenden finden statt, um gegenseitigen Austausch zu fördern und voneinander zu lernen. Außerdem wurde die Zusammenarbeit mit dem Fundraisingteam intensiviert, sodass auch hier wieder regelmäßige Calls stattfinden. Insbesondere vor dem Hintergrund der erfolgreichen Bewerbung für den 24-Gute-Taten-Adventskalender und der Finanzierung eines Autos für das Lernzentrum durch die RestCent-Initiative Bremen sollte diese in Zukunft weiter ausgebaut werden. Erste weitere Schritte sind die Bewerbung bei der SEZ für eine Förderung der UTS Sportcamps und eine Bewerbung bei der Erbacher Stiftung für die Förderung eines landwirtschaftlichen Projekts von ACTS.

Unsere Partnerorganisationen wurden in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen gestellt. Direkte Folgen für unsere Partner waren unter anderem die temporäre Schließung von Einrichtungen, der Wegfall von Einnahmen wie z. B. Schulgeld sowie die gestiegenen Kosten durch die Befolgung der jeweiligen Hygienerichtlinien oder der Umstellung auf Homeschooling. Durch die schnelle Bereitstellung von Soforthilfe (z. B. durch die BW Crowdfunding Aktion) und der Zustimmung zur alternativen Verwendung von Fördermitteln (z. B. durch die Schmitz Stiftung), konnten unsere Partnerorganisationen vor Ort jedoch flexibel und zielgerichtet unterstützt werden. Es ist zu erwarten, dass gute Kommunikation, schnelleres Handeln und eine flexible Förderung auch in 2021 notwendig sein werden, um den Herausforderungen der Corona-Pandemie zu begegnen. Auch vor diesem Hintergrund ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Fundraisingteam wichtig.

Keine Fortschritte gab es bei der Förderung der langfristigen Unabhängigkeit unserer Partner. Ein Grund hierfür war die Priorisierung schneller Unterstützung während der andauernden Corona-Pandemie. Das Thema soll nach Möglichkeit im kommenden Jahr, in Form von Workshops mit interessierten Go Aheadler*innen angegangen werden. Auch die neu entwickelten Indikatoren konnten noch nicht bei allen Partnerorganisationen ins Reporting aufgenommen werden. Hauptgrund dafür ist die schwierige Kommunikation mit einigen Partnern, die sich jedoch bereits verbessert hat. Die Nutzung von alternativen Kommunikationswegen (z. B. Whatsapp oder Telefonate) hat hier bereits zu Erfolgen geführt und soll auch weiterhin gefördert werden.



03 Finanzen (Stefan Winkler)

Teammitglieder:

Das Team des Bereichs Finanzen besteht aktuell aus vier Personen: Tim Schlör (Kassenwart), Stefan Winkler (BL), Estelle Zirn und Anna Kruppa. Außerdem wird Jana Willmann das Team demnächst verstärken. Maren Strobl und Lara Hollweck haben das Team dagegen leider bereits Anfang des Jahres verlassen.

Rückblick:

Die finanzielle Lage hat sich im vergangenen Berichtsjahr deutlich verbessert. Die Gesamtspendeneinnahmen (ideeller Bereich) sind im Vergleich zu 2018 von 74.960,96 Euro auf 105.023,46 Euro deutlich gestiegen. Gleichzeitig konnten die Ausgaben im ideellen Bereich auf Vorjahresniveau gehalten werden (2018: 89.376,39 Euro, 2019: 89.376,39 Euro). Somit konnten wieder Rücklagen aufgebaut werden.

Die Arbeit des Finanzteams verläuft weiter stabil. Die Hauptaufgaben sind folgende:

- Tätigkeit von Banküberweisungen an unsere Partnerorganisationen
- Verwaltung aller finanziellen Tätigkeiten und Kontobewegungen, insbesondere die Verwaltung von Spendengeldern (Generalspenden, EEP-Spenden, Mitgliedsbeiträge, Einmalspenden) und deren Lastschrifteinzug
- Erstellung von Finanz-Reports für den Vorstand
- jährlicher Einzug der Mitgliedsbeiträge
- Erstellung der Steuererklärung und Korrespondenz mit dem Finanzamt (Freistellungsbescheid)
- Erstellung von Spendenbescheinigungen
- Unterstützung und Ansprechpartner*innen für die Hochschulgruppen
- Erstattung von Auslagen der Mitglieder
- Pflege der Mitgliederliste (Ein- und Austritte, Veränderungen)
- Mitwirkung bei Verkäufen (z. B. Maskenverkauf)
- Verwaltung aller postalischen Angelegenheiten (gesamter Schriftverkehr)

Für das vergangene Berichtsjahr sind folgende Punkte im Besonderen erwähnenswert:

- Stand 29. Oktober hat Go Ahead! 673 Mitglieder, das sind etwa 10 weniger als vor einem Jahr.
- Die Zahl der EEP-Spender*innen beträgt 110 Mitglieder, die Zahl der Generalspender*innen 11.
- Die Abbuchung der jährlichen Mitgliedsbeiträge hat dieses Jahr fehlerfrei geklappt (Volumen: ca. 17.000 Euro). Allerdings wurde die Abbuchung auch von ca. 20 Mitgliedern als Erinnerung genommen, um den Verein zu verlassen.
- Unsere Kooperation mit der Transitions Foundation wurde durch die SEZ Baden-Württemberg mit einem Betrag von rund 15.500 Euro gefördert.
- Corona-bedingt fielen deutlich weniger Auslagenerstattungen an.
- Die Dokumentenablage des Bereichs erfolgt weiterhin in der Magenta Cloud. Das Thema Vereinssoftware wurde vorläufig auf Eis gelegt, da die Arbeit mit den aktuellen Makros zumeist noch gut funktioniert und eine wirklich effizienzsteigernde Vereinssoftware sehr teuer wäre.



Ausblick:

Team-intern ist das Onboarding von Jana ein wichtiger Baustein. Die Arbeit der vorab erwähnten einzelnen Aufgabengebiete wird im Wesentlichen unverändert weitergehen. Die Sicherung der finanziellen Stabilität des Vereins ist darüber hinaus weiterhin eines der wichtigsten Ziele.

04 Fundraising (Sebastian Wittag)

Rückblick und Ausblick:

- 125% des Finanzierungsbedarfs werden eingenommen

Wir haben im vergangenen Jahr wie gewohnt mit vielen Stiftungen zusammengearbeitet. So konnten beispielsweise über die RestCent-Initiative der Stadt Bremen wieder einige Mittel für das Learning Center akquiriert werden. Künftig soll hiermit ACTS in Uganda unterstützt werden. Wir bewarben uns bei der Erbacher Stiftung für ACTS, um einen Schulgarten zu finanzieren; für Mittel für Transitions Foundation steht der Bereich aktuell mit der Bosch-Stiftung in engem Austausch. Generell sollen weitere Stiftungen recherchiert werden und ein stetiger Austausch mit den Partnern für eine gute Öffentlichkeitsarbeit stattfinden.

Dazu ist der Bereich bemüht, neue Fundraising-Mittel zu eröffnen, wie zum Beispiel das Durchführen von Online-Konzerten, Online-Weinproben und diverse andere Online-Aktion und Kampagnen, die sich vor allem in schwierigen Zeiten wie Corona bewähren. Der Verein ist bemüht, diverse Merchandise-Artikel wie Weihnachtsgeschenke, Shirts oder die beliebten Weihnachtskarten gewinnbringend zu verkaufen. Besonders bei letzterem sollen auch wieder Unternehmen mit einbezogen werden.

Maßnahmen wie physische Spendendosen oder der Donation Drink haben leider auf Grund von allgemeinen Umständen oder fehlender Zeit keine Aufmerksamkeit bekommen.

- Bessere Betreuung von Bestandsspender*innen

Mit der Rückkehr von Tanja Molter liegt dieses Thema nun in sicheren Händen. Es soll ein Konzept zum Umgang mit unseren Spender*innen & Unterstützer*innen geschaffen werden. Das beinhaltet automatische Mailings, persönliche Anschreiben, Ausarbeiten von Kooperationen und vieles mehr. Mit diesem Thema wurde kürzlich erst begonnen, sodass hier noch keine konkreten Ergebnisse zu sehen sind.

- Neue langfristige Einnahmequellen

In diesem Bereich konnten wir vor allem durch den Einsatz & Kontakt zu vielen verschiedenen Stiftungen und Initiativen zur Verteilung öffentlicher Gelder Fortschritte erzielen.

Zusätzlich dazu sollen noch weitere Großspender*innen akquiriert werden und verstärkt auf Serviceclubs und Unternehmen zugegangen werden. Auf Grund von Personalmangel war dies oft nicht immer möglich, doch wir sind nun guter Dinge, dies wieder verstärkt verfolgen zu können.

- Interne Bereichsentwicklung ausbauen

Hier konnten wir gute Ergebnisse erzielen. Nachdem die Suche nach einer neuen Bereichsleitung im Juli 2020 erfolgreich abgeschlossen wurde, sind inzwischen noch zwei weitere Mitarbeitende hinzugekommen - Antonia Schenk & Abasse Bance.

Es findet ein monatlicher Call statt und es wird sich eng mit dem Programmbereich ausgetauscht für eine gute Zusammenarbeit. So sind wir zuversichtlich, die kommenden Ziele noch eher zu erreichen.



05 Human Resources (Ester Kokott und Barbara Wolff)

Teammitglieder:

Das Team im HR-Bereich zählt fünf Mitglieder, die aktuell alle in der Einarbeitung sind. Barbara Wolff hat die Bereichsleitung inne und fokussiert sich auf neue Konzepte und das Werte-Management. Franziska Sturm (aktuell mit einer Stunde pro Woche) und Alena Christmann verantworten die Themen Recruiting, Onboarding und Succession. Verena Holzapfel und Diaa Alhindi sind Ansprechpartner*innen im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung, wobei Verena sich insbesondere mit dem Thema Weiterbildung beschäftigt und Diaa sich mit dem Thema Organisationsentwicklung, z. B. dem Goals-Ahead Management, auseinandersetzt. Mit Übernahme der Bereichsleitung durch Barbara Wolff wurde Ester Kokott in dieser Position abgelöst. Sie fungiert aus dem Vorstand heraus zukünftig als Mentorin für den HR-Bereich.

Rückblick:

Seit der letzten Mitgliederversammlung im April 2019 konnten über 20 neue Mitarbeitende rekrutiert und im Verein willkommen geheißen werden. Unter diesen sind auch drei ehemalige Mitarbeitende, die nun erneut aktiv im Verein tätig sind. Gleichermäßen haben sich etwa 10 Mitarbeitende aus dem Verein verabschiedet. Zu den Weggängen zählen u. a. Merlin Losen sowie Till Walter, die bis zu ihrer Verabschiedung im HR-Bereich tätig waren. An dieser Stelle sei ihnen für ihr Engagement im HR-Team sowie im Verein herzlich gedankt.

Im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung wurde innerhalb des letzten Jahres sowohl das Zielsystem „Goals Ahead“ eingeführt als auch Bereichsleitungscoachings sowie eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt. Weiterhin wurden Online-Kurse erstellt und ausgetestet, bei denen Mitarbeitende auf Materialien zu bestimmten Themenfeldern (bspw. „Projektmanagement“) zugreifen konnten, die jedoch in ihrer Umsetzung auf weniger Anklang stießen als erwartet. Im Gegensatz dazu wurden bedarfsorientierte Workshops, die sowohl mit dem gesamten Verein als auch mit einzelnen Bereichen, bspw. zu Themen wie „Zielsetzung“ oder „Bereichsvision“, geplant und durchgeführt wurden, wesentlich stärker genutzt und als wertvoll empfunden.

Ausblick:

Durch die komplette Neurekrutierung des HR-Teams im Sommer und Herbst 2020 steht in der kommenden Zeit unter anderem die Stabilisierung des HR-Kernteam auf der Agenda. Perspektivisch könnte sich das HR-Team personelle Unterstützung bei Themen der Organisationsentwicklung vorstellen. Außerdem sollen die Vereins-Werte „Transparenz, Teamspirit und Zuverlässigkeit“ gestärkt und im täglichen „Doing“ aller Bereiche erlebbar gemacht werden. Das HR-Team kann sich eine potenzielle Einführung von Mitarbeitendengesprächen im Verein vorstellen und möchte die Teams bei der Formulierung und Gestaltung ihrer Vision, Mission und Werte-Grundsätze begleiten. Das eingeführte Zielsystem „Goals Ahead“ soll evaluiert und an die Bedürfnisse der Bereiche bzw. des Vereins angepasst werden. Ebenso wird es Workshops zu Themen wie „Innen-Motivation“, „Führen auf Distanz“ u. v. m. geben. Im Bereich Recruiting wird der Fokus auf der Thematik „Recruiting 4.0“ (inkl. Active Sourcing) sowie auf dem Onboarding neuer Mitarbeitender als Teil des Retention Managements liegen.

06 Marketing (Ilka Schroedter in Vertretung von Malte Füllgrabe)

Ziel des Bereichs Marketing in 2019/2020 war es, die Marketingaktivitäten und somit die Sichtbarkeit des Vereins zu erhöhen. Insbesondere der Newsletter, die Pressemitteilungen, der Blog auf der Website sowie die Social-Media-Kanäle Facebook, Twitter und Instagram werden dafür derzeit als Kanäle genutzt.



Teammitglieder:

- neues Team im Team zur Gestaltung und Erstellung von Social Media Inhalten bestehend aus Yasmin Rinker (Content-Erstellung für Instagram), Anna Strohmann (Auspielen der Posts auf Instagram, Twitter & Facebook), Claudia Steinmeyer (Grafikdesign), Julia Schrempp (Grafikdesign) und Ilka Schroedter (Content-Erstellung Twitter & Facebook)
- Benedikt Beer und Katinka Koke sind weiterhin im Lektorat aktiv
- Ilka Schroedter und Sarah Peters, die als aktive Mitarbeitende wieder in den Verein zurückgekommen ist, unterstützen Lisa Helberg bei der Website-Gestaltung
- Zusammenlegung der Bereiche Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, damit Synergien besser genutzt werden können
- Austritt der langjährigen Mitarbeiterinnen Isabel McHugh und Lara Krone im Design, Neuzugänge Claudia Steinmeyer und Julia Schrempp übernehmen

Rückblick:

- Erstellung der Inhalte für Social Media läuft gut an, Team findet sich und erarbeitet Prozesse
- Übersetzung der Website angestoßen. Erste Texte werden überarbeitet, damit sie dann übersetzt werden können
- Bewerben der Break-the-Cycle-Kampagne 2019 auf verschiedenen Kanälen:
 - Materialien - Flyer, Sticker, Plakate für die Kampagne 2019 wurden designt und gedruckt
 - Kampagnenwebsite wurde erstellt
 - Pressemitteilungen geschrieben
 - Social-Media-Beiträge vorbereitet und ausgespielt
- SEA/SEO-Bereich seit längerem nicht besetzt

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Social-Media-Marketings, Prozesse anpassen und optimieren, ggf. weitere Mitarbeitende einarbeiten
- Übersetzung der Website weiter vorantreiben
- SEA/SEO Marketing wiederbeleben
- Themenbereich Newsletter, Pressemitteilungen und Lektorat stärker in den Fokus nehmen

07 Pro Active (Anna Strohmann)

Teammitglieder:

Der Bereich Pro Active besteht aus einer Leitung und einer Mitarbeiterin. In regelmäßigen Abständen (ca. alle 4-6 Wochen) haben wir einen gemeinsamen Call mit den Hochschulgruppen durchgeführt. Weiterhin haben wir 4 aktiv bestehende Hochschulgruppen in Marburg, Heidelberg, Erfurt und München. Jede Gruppe besteht aus 6-10 aktiven Mitgliedern inklusive Leitung. Des Weiteren haben wir innerhalb des letzten Jahres 2 Workshops zu Inhalten des Vereins wie Partnerorganisationen, Bereiche und Kampagnen durchgeführt.

Rückblick:

Neben der Koordination der Hochschulgruppen hat der Bereich Facebook-Live-Konzerte organisiert (Thala und Düsentrieb), die jeweils um die 300-400 Euro Spenden eingenommen haben. Außerdem haben wir eine weitere Band-Kooperation mit Jason Bartsch aufgebaut, den wir deutschlandweit auf seiner Tour begleiten durften, um während seiner Konzerte Spenden zu sammeln.



Ausblick:

Zukünftig wird es personelle Veränderungen im Bereich geben. Anna wird in den Vorstand gehen. Dadurch erhält Yasmin die Leitungsposition. Langfristig wird eine neue Mitarbeiter*in gesucht, die sich vermehrt um den Newsletter kümmern soll. Ein persönliches HSG-Treffen wird zukünftig angestrebt. Hierbei muss allerdings zunächst die aktuelle Lage (Corona) abgewartet werden.

08 Kampagne (Tom Bodenbinder)

Teammitglieder:

Auf Wunsch des Vorstands und der Bereitschaft Tom Bodenbinders wurde eine Task Force ins Leben gerufen, um für das Jahr 2021 eine neue Fundraising-Kampagne zu starten. Dabei haben sich als aktive Mitglieder neben Tom Bodenbinder (*Vorstand, Programmbereich*), Ines Böhret (*Vorstand, Partneraustausch*), Anna Strohmann (*Marketing & PR, Pro Active*) und Gina Burgard (*Fundraising*) anfänglich gefunden. Im Nachgang schlossen sich der Task Force noch Sebastian Wittag (*Fundraising*) und als externe Person für die Co-Kampagnenleitung Julius Kleensang an.

Rückblick:

Das Team bewarb sich erfolgreich für einen Kampagnenworkshop bei Start Social, wobei es das Team mit seiner Idee unter die Top 100 schaffte und nun für vier Monate ein aktives Coaching für die erfolgreiche Vorbereitung der Kampagne erhalten wird. Thematisch sollen die Auswirkungen von Corona auf unsere Partner unter dem Slogan „#CopingCovid – Back to School?“ im Fokus stehen. Erste KPIs und Ziele wurden bereits definiert.

Ausblick

Die nächsten Monate werden ganz im Zeichen der Vorbereitung der Kampagne stehen, die mit dem Ende der Mitgliederversammlung 2021 und damit dem 14. Geburtstag von Go Ahead! beginnen soll. Hierbei werden sowohl die Ziele, die Dachidee, die Zusammenarbeit und Inkludierung des Vereins sowie ein vollständiger Projektplan erarbeitet.

3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer

Der Kassenwart Tim Schlör berichtet über die finanzielle Entwicklung des Vereins seit der vergangenen Mitgliederversammlung (05.2019) bis zum Jahresabschluss Dezember 2019.

Der Kassenstand zum 31.12.2019 betrug 59.349,60 Euro.

Die Gesamtspendeneinnahmen (ideeller Bereich) sind im Vergleich zu 2018 von 74.960,96 Euro auf 105.023,46 Euro deutlich um 40% gestiegen. 2019 konnte der Verein viele Gelder aus öffentlichen Förderquellen akquirieren. Unsere Kooperation mit der Transitions Foundation wurde durch die SEZ Baden-Württemberg mit 15.537,15 Euro gefördert. Die Sportcamps von UTS wurden durch die Schmitz-Stiftung in Höhe von 6.850 Euro gefördert. Durch die Unterstützung des Unternehmens DeliBurgers und der RestCent-Initiative des Gesamtpersonalrats Bremens konnten Gelder für die Verpflegung und Hygieneartikel im Learning Center von Bakusasa akquiriert werden. Darüber hinaus konnte Jamaram seine Bekanntheit 2019 deutlich steigern, wodurch sie auch für unseren Verein mehr Spenden einsammeln konnte. Die Spendengelder aus der Weihnachtskampagne 2018 sind erst im Januar 2019 auf unserem Konto eingegangen.

Auf der Ausgabenseite zeigt sich folgendes Bild: Die Ausgaben im ideellen Bereich haben sich im Wesentlichen von 2018 auf 2019 nicht geändert. Die Steigerung von 88.479,39 Euro in 2018 auf 89.376,39 Euro in 2019 entspricht einem Anstieg von 1%. 2019 wurde mit dem Partner Pastoral Centre ein neues Memorandum of Understanding für die Unterstützung im Vorschulprogramm aufgesetzt,



welches die Ausgaben in etwa halbiert hat. 2019 fand eine einmalige Auszahlung in Höhe von 8.427,51 Euro an das Young Hearts Programme von Heartbeat statt. Die Auszahlung wurde komplett durch für dieses Projekt zweckgebundene Rücklagen gedeckt. Diese Rücklagen sind nun weitestgehend aufgebraucht.

Die Finanzierung der Angebote der Transitions Foundation konnte durch die Förderung durch die SEZ Baden-Württemberg insgesamt ausgebaut werden, wodurch sich der Anstieg an Ausgaben von 25% erklärt.

Die Ausgaben für Sportcamps von unserem Partner United Through Sport sind um 52% gestiegen. Mithilfe der Finanzierung der Camps durch die Schmitz-Stiftung konnten wir insgesamt eine höhere Anzahl an Camps finanzieren als 2018.

Nach dem aus finanzieller Sicht unausgeglichene Jahr 2017 mit deutlich höheren Ausgaben als Einnahmen wurden in 2018 verschiedene Maßnahmen eingeleitet, um die Einnahmen und Ausgaben wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Diese Maßnahmen haben gegriffen, sodass 2019 aus finanzieller Sicht erheblich zur Stabilität unseres Vereins beitragen konnte. Auf Basis dieses Jahres sollte in den nächsten Jahren ausgeglichen weitergewirtschaftet werden.

Auch im Jahr 2019 konnte die 100%-Spendengarantie des Vereins aufrechterhalten werden. Darüber hinaus konnte der Verein effizient wirtschaften: Die Ausgaben in Verwaltung und Administration im ideellen Bereich von 8.595,48 Euro stehen ca. 80.780,91 Euro Ausgaben an unsere Partner gegenüber. Das entspricht in etwa einem Verhältnis von 1:9.

Kassenprüfungsbericht 2019

Nach Abschluss der Vorstellung des Finanzberichts stellt Herr Tim Schlör in Vertretung der Kassenprüferinnen (Ursel Rodenhäuser und Kerstin Pöhl) den Bericht der Kassenprüfung vor.

Bericht der Kassenprüfung für Go Ahead! e.V. für das Jahr 2019

Für das Jahr 2019 fand die Kassenprüfung am 04. April 2020 per Skype statt. Anwesende Personen waren Tim Schlör (Kassenwart), Ursel Rodenhäuser (Kassenprüferin), Kerstin Pöhl (Kassenprüferin) und Wolfgang Bildhauer (ehemaliger Kassenprüfer).

Die Finanzströme der einzelnen Bereiche wurden, analog zu den letzten Jahren, mittels Exceltabellen aufgezeichnet und entsprechenden Kostenstellen zugeordnet. Die Tabellen lagen uns in elektronischer Form vor und wurden von uns mit den Kontoauszügen, Auslagererstattungen und Rechnungen abgeglichen und auf Plausibilität geprüft. Alle Dokumente wurden in einem Google Drive zur Verfügung gestellt.

Wir bescheinigen dem Kassenwart eine ordnungsgemäße, sachlich richtige und gewissenhafte Arbeit. Der Mitgliederversammlung empfehlen wir deshalb, die Entlastung vorzunehmen.

Frau Gina Burgard übernimmt die Wahlleitung.

4. Entlastung des Vorstands

Frau Gina Burgard erklärt sich bereit, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes durchzuführen und schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. Frau Burgard fragt die anwesenden Mitglieder, ob der öffentlichen Abstimmung per Handzeichen zugestimmt wird. Dem ist so, es gibt keine Gegenstimmen.

Die anwesenden Mitglieder, die nicht zum erweiterten Vorstand gehören, erteilen dem Vorstand mit 15 Stimmen (10 Enthaltungen, keine Gegenstimme) die Entlastung.



5. Neuwahlen des Vorstands

Nachdem der Vorstand entlastet wurde, entscheiden sich Frau Ilka Schroedter und Frau Katharina Lange aus beruflichen sowie privaten Gründen gegen eine erneute Kandidatur. Frau Jenny Schuller hat bereits im Voraus angekündigt, dass sie sich nicht mehr zur Wahl stellt. Der Verein dankt ihnen für ihre Arbeit. Erneut zur Wahl stellen sich: Herr Tim Schlör, Frau Ines Böhret, Frau Lynn Kaiser und Herr Tom Bodenbinder.

Frau Ester Kokott, Frau Anna Strohmänn und Frau Sarah Bothe werden als neue Vorstandsmitglieder vorgeschlagen. Alle Kandidatinnen nehmen die Kandidatur an und stellen sich zur Wahl kurz persönlich vor.

Wahl der 1. und 2. Vorsitzenden:

Frau Burgard schlägt vor, den 1. und 2. Vorsitz gemeinsam zu wählen, es gibt keine Gegenstimmen. Frau Ester Kokott und Frau Ines Böhret stellen sich als Vorsitzende zur Verfügung, Frau Böhret als 1. Vorsitzende, Frau Kokott als 2. Vorsitzende. 22 Mitglieder stimmen dafür (3 Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Frau Kokott und Frau Böhret nehmen die Wahl an.

Wahl des Kassenwartes:

Frau Burgard schlägt Herrn Tim Schlör als Kassenwart vor. Herr Schlör nimmt die Kandidatur an. 23 Personen stimmen dafür (2 Enthaltungen, keine Gegenstimme). Herr Schlör nimmt die Wahl an.

Wahl der ordinären Vorstandsmitglieder:

Zur Wahl als ordinäre Vorstandsmitglieder stehen: Frau Anna Strohmänn, Herr Tom Bodenbinder, Frau Lynn Kaiser sowie Frau Sarah Bothe. Die anwesenden Mitglieder stimmen über die Wahl ab und 20 Mitglieder sind dafür (5 Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

Somit besteht der neue Vorstand von Go Ahead! e. V. aus: Frau Ines Böhret, Frau Ester Kokott, Herrn Tim Schlör, Frau Anna Strohmänn, Frau Lynn Kaiser, Herrn Tom Bodenbinder sowie Frau Sarah Bothe.

Wahl der Kassenprüfer*innen:

Es wird Dank an Frau Kerstin Pohl und Frau Ursel Rodenhäuser für die vergangenen 2 Jahre als Kassenprüferinnen ausgesprochen. Frau Ursel Rodenhäuser und Herr Wolfgang Bildhauer stellen sich in Abwesenheit als neue Kassenprüfer*innen zur Verfügung. 23 Mitglieder stimmen dafür (2 Enthaltungen, keine Gegenstimme). Frau Ursel Rodenhäuser und Herr Wolfgang Bildhauer nehmen die Wahl später an.

6. Festlegung des Jahresbeitrags

Die Wahlleiterin schlägt vor, den Jahresbeitrag bei mindestens 12,- Euro/Jahr zu belassen. Es gibt keinen alternativen Vorschlag der Anwesenden. Der Vorschlag wird mit 24 Stimmen dafür angenommen (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen).

7. Ausblick: Go Ahead! 2020 - Unsere Ziele

Der neu gewählte Vorstand wird sich so bald wie möglich bei einem digitalen Treffen eingehend über die Ziele für das Amtsjahr 2020/2021 austauschen. Die Ziele sollen der Vorstandsarbeit eine Richtung geben und regelmäßig evaluiert werden. Dabei soll sich der Prozess der Zielsetzung und -evaluation an einem vereinsweiten Zielsystem orientieren. Nach einem ersten Brainstorming und auf Basis der aktuellen Themenfelder des Vereins wurden bereits auf der MV im Vorstandsteam einige Ziele gesammelt, die im weiteren Prozess ausgefeilt werden sollen:



- Die Stabilisierung der Finanzlage im Verein soll weiterhin im Vordergrund stehen und gefördert werden.
- Die „CopingCovid“-Kampagne, die sich aktuell in der Planung befindet, soll mithilfe einer breiten Unterstützung durch alle Vereinsbereiche ab Frühjahr 2021 durchgeführt werden.
- Das von der Daimler und der ProCent-Initiative geförderte Bauprojekt in Uganda soll umgesetzt werden.
- AVEC International soll als neue Partnerorganisation aufgenommen werden.
- Für die MV 2021 soll ein Satzungsänderungsantrag für digitale Mitgliederversammlungen und die Auflösungsklausel vorbereitet und eingebracht werden.
- Die neue Homepage soll auf Englisch verfügbar gemacht werden.
- Die vereinsweiten Werte und Langzeitziele, die im vorherigen Amtsjahr erarbeitet wurden, sollen im neuen Amtsjahr weiter an Transparenz gewinnen und in verschiedenen Bereichen des Vereins Anwendung im Alltag finden.
- Die bereichsübergreifende Gemeinschaft sowie die Verbundenheit aller Mitarbeitenden zum Verein soll sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene gestärkt werden.

8. Fragen und Anregungen

Die anwesenden Mitglieder hatten am Ende der Versammlung keine offenen Fragen oder Anregungen.

9. Ausklang

Frau Lange bedankt sich bei der Protokollantin für ihre Arbeit. Nach der ausführlichen Darstellung der Vereinsarbeit gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen und die Versammlungsleiterin Frau Katharina Lange beendet die 12. Mitgliederversammlung offiziell um 12:05 Uhr. Der neue Vorstand setzt sich anschließend kurz zusammen.

**Gez. Katharina Lange in ihrer
Funktion als Versammlungsleiterin**

**Gez. Ines Böhret in ihrer
Funktion als Protokollantin**